

3409/J

19. Sep. 2005

ANFRAGE

der Abgeordneten **FRANZ RIEPL**, **WALTER SCHOPF** und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen **MAG. KARL-HEINZ GRASSER**
betreffend den **Erfolg der „Lehrlingsoffensive des Bundes“**

Im September 2004 wurde von der Bundesregierung eine so genannte „Lehrlingsoffensive“ beschlossen und der Öffentlichkeit vorgestellt, mit der 800 zusätzliche Ausbildungsplätze in den Ministerien und nachgeordneten Dienststellen geschaffen werden sollten. Der Beschluss dazu wurde in der 64. Ministerratssitzung am 21. September 2004 gefasst.

In einer Anfragebeantwortung vom 17. Jänner 2005 (2309/AB XXII.GP) hat Finanzminister Grasser noch einmal bestätigt, dass der Bund mit seinen ausgegliederten Einrichtungen „ab dem Jahr 2005 etwa 2600 Lehrstellen zählen“ werde und ca. „800 davon neu geschaffen werden“. Allein seitens der ausgegliederten Einheiten (Bundesforste, Statistik Austria, Bundestheater, AMS etc.), heißt es in dieser Anfragebeantwortung, „gibt es die Zusage, zu den bestehenden Ausbildungsplätzen 140 weitere zu schaffen.“

In diesen Tagen beginnt das Berufsschuljahr 2005/06. Spätestens jetzt müsste der Erfolg der Lehrlingsoffensive, die ja als Antwort auf die aktuelle Misere am Lehrstellenmarkt und als Impuls für das Jahr 2005 gedacht war, auch zahlenmäßig zu dokumentieren sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Finanzen in diesem Zusammenhang nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch war der Bestand an Lehrlingen in ihrem Ressort zum Stichtag 15. Sept. 2004? (nach Geschlecht, Lehrjahr und Lehrberufen)
2. Wie hoch war der Bestand an Lehrlingen in den ihrem Ressort zugeordneten ausgegliederten Einrichtungen zum Stichtag 15. Sept. 2004 ? (nach Einrichtungen, Geschlecht, Lehrjahr und Lehrberufen)
3. Wie hoch war der Bestand an Lehrlingen in ihrem Ressort zum Stichtag 15. Sept. 2005? (nach Geschlecht, Lehrjahr und Lehrberufen)
4. Wie hoch war der Bestand an Lehrlingen in den ihrem Ressort zugeordneten ausgegliederten Einrichtungen zum Stichtag 15. Sept. 2005 ? (nach Einrichtungen, Geschlecht, Lehrjahr und Lehrberufen)

Fr. Riepl *W. Schopf* *K. H. Grasser* *J. K. ...*